

Innovative Praxisintegrierte Duale Bachelor Studiengänge an der Hoffbauer Berufsakademie in Potsdam



Innovative praxisintegrierte* duale Bachelor Studiengänge

Sprache und Sprachförderung in Sozialer Arbeit

Musikpädagogik und Musikvermittlung in Sozialer Arbeit

Bewegungspädagogik und Tanz in Sozialer Arbeit

- * Die Verantwortung für die akademische und praktische Ausbildung (Lernort Praxis) trägt die Hochschule

Grundständige Sozialpädagogische Bachelor Studiengänge mit ästhetisch-kreativen Schwerpunkten

- Wissenschaftlich fundierte Sozialpädagogische Grundausbildung
- &
- Spezialisierung in einem Bereich der kulturellen und ästhetisch-kreativen Bildung: Musik, Sprache oder Bewegung und Tanz
- Praxispartner haben ein Interesse an unseren Doppelqualifikationen

Praxisbegleitung

- Praxisreflexion,
- Praxisbesuche,
- Methodenseminare
- Praxiskonferenzen



Arbeitsfelder in der Sozialen Arbeit

- Elementarpädagogik - Kita & Hort
- Schulischer Ganztag - Schulsozialarbeit
- Jugendarbeit – Offene Jugendarbeit, Jugendhilfe
- Betreutes Wohnen von Jugendlichen und Erwachsenen
- Inklusive Pädagogik (einschließlich Förderschulen)
- Seniorenbetreuung

Berufszugang für innovative Studiengänge?

- Studierende erproben sich in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit mit ihren besonderen Kompetenzen
- Praxiseinrichtungen und Träger profitieren von neuen Ideen und kritischer Reflexion durch Studierende
- Übernahmequoten von Absolventen liegen bei 60%
- Zukunft der Sozialen Arbeit liegt in multiprofessionellen Teams

Berufszugang für innovative Studiengänge?

- Sozialberufegesetz regelt den Zugang zu Handlungsfeldern in Sozialer Arbeit – (staatliche Anerkennung)
- Zugangsregelungen unterscheiden sich von Arbeitsfeld zu Arbeitsfeld
- Oft sind Kostenträger (z.B. Pflegekassen) entscheidend
- Änderungen des Sozialberufegesetz nur über parlamentarischen Weg möglich

Berufszugang im Handlungsfeld Elementare Pädagogik

- Verhandlung und Überzeugung der Kitaaufsicht /Jugendamt in Brandenburg und nachfolgend Berlin
- Gutachten und Vergleich des Qualifikationsangebotes
- Quereinsteiger Paragraphen ermöglichen duales Studium und Berufseinstieg von Absolventen

Verwaltungsvorschrift zur Auslegung der Kita Personalverordnung24.Juli.2015

- Zu § 9 - Fachliche Eignung
- Zu § 9 Abs.1
- - „Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher“ sind die Absolventinnen und Absolventen des Bildungsgangs in der Fachrichtung Sozialpädagogik einer Fachschule nach Erteilung der staatlichen Anerkennung.
- - „Staatlich anerkannte Kindheitspädagoginnen/staatlich anerkannte Kindheitspädagogen“ sind die Abgangs „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ an verschiedenen (Fach-) Hochschulen nach Erteilung der staatlichen Anerkennung.
- ...
- - Absolventinnen und Absolventen mit einem anders lautenden Abschluss oder ohne entsprechende staatliche Anerkennung sind ebenfalls „geeignete pädagogische Fachkräfte“, sofern ihre (Fach-)Hochschul- oder **Berufsakademie-Ausbildung im Bereich Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kindheit** erfolgt ist. Solche Studiengänge entsprechen dem Gemeinsamen Orientierungsrahmen „Bildung und Erziehung in der Kindheit“, der von der Jugend- und Familienministerkonferenz am 14. Dezember 2010 und von der Kultusministerkonferenz am 16. September 2010 beschlossen wurde. **Über die Entsprechung gibt ggf. das „Diploma Supplement“ (DS) Auskunft.** Im Zweifel wird dieses als ergänzende Information zu den offiziellen Dokumenten über Hochschulabschlüsse (Verleihungs-Urkunden, Prüfungs-Zeugnisse) herangezogen, um zu bewerten, ob die erforderlichen Kompetenzen im Bereich Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kindheit erworben wurden. Maßstab für die Bewertung ist, ob die Ausbildung auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß KitaG in erforderlichem Umfang vorbereitet hat.

Berufszugang im Handlungsfeld Jugendarbeit

- Verhandlung und Überzeugung des Referat Jugendarbeit im MBS (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)
- Eineinhalb Jahre Gespräche
- Erfolg: Modellprojekt für Studierende
- Erfolg: Freigabe der finanziellen Zuschüsse des Landes für unsere Absolventen und Dual Studierende

Darüber hinaus bietet die seit dem 01.09.2010 staatlich anerkannte Berufsakademie Hoffbauer Stiftung Potsdam neben den schon bestehenden Studienmöglichkeiten, verschiedene dual angelegte Bachelorausbildungsstudiengänge in Verbindung mit sozialer Arbeit und der Vertiefungsmöglichkeit in „Jugendhilfe/Jugendarbeit“ an. Informationen hierzu finden Sie unter: <http://www.hoffbauer-berufsakademie.de/studienangebot>.

Dieser Ansatz könnte für Jugendliche, die in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sozialisiert sind und sich eine spätere Tätigkeit in diesem Bereich vorstellen können, insofern interessant sein, als ihnen bei gleichzeitigem Zugang zum Studium durch die Anstellung bei einem Träger der Jugendarbeit eine frühzeitige Bindung an das Arbeitsfeld ermöglicht wird.

Für die an der Hoffbauer Berufsakademie erworbenen Bachelor-Abschlüsse ist eine Erteilung der staatlichen Anerkennung nach dem Brandenburgischen Sozialberufsgesetz nicht vorgesehen. Aufgrund der oben genannten Aspekte werden Absolventinnen und Absolventen, die sich an der Hoffbauer Berufsakademie an einem der angebotenen Bachelorausbildungsgänge für den Vertiefungsschwerpunkt „Jugendhilfe/Jugendarbeit“ entschieden haben, im Arbeitsfeld der Jugendhilfe/Jugendarbeit im Land Brandenburg jedoch als sozialpädagogische Fachkräfte im Rahmen des Personalkostenförderprogramms anerkannt.

Da mir daran gelegen ist, möglichst vielen jungen Nachwuchskräften eine Beschäftigung in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu ermöglichen und die finanziellen Ressourcen für die Ausbildungsvergütung im Rahmen eines dualen Studiengangs jedoch nicht von allen Trägern aufgebracht werden können, bin ich damit einverstanden, wenn Sie Fördermittel des Landes im Rahmen der Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für diesen Zweck einsetzen. Sie können den Festbetrag in Höhe 9.750,00 Euro statt für eine volle Personalstelle (VZE) auch für die Vergütung von zwei Auszubildenden verwenden, d. h. dass ich die Ausbildungsvergütung eines Auszubildenden mit einem Festbetrag in Höhe von 4.875,00 Euro fördere.

Lösungswege im Handlungsfeld Behindertenhilfe und Seniorenarbeit

- Betreutes Wohnen: Niedrigeres Fachkräftegebot (50%)
- Paragraph 87 b = Beschäftigung besonders für Demenzkranke, relativ kleine Kontingente
- Berufszugang über Kostenträger
- Trägerkonzeptionen entscheiden über Einstellung

Erfolgskon(re)zepte?

- Dual Studierende mit innovativen Qualifikationen überzeugen im Berufsfeld
- In Einzelfällen wurden Stellen für unsere Absolventen geschaffen, z.B. Musikpädagoge/in in Sozialer Arbeit für ev. Kitas in Neukölln,
- Praxisträger zu Partnern machen beispielsweise durch gemeinsame wissenschaftliche Konzepte (SPI), Praxiskonferenzen
- Hartnäckige Überzeugungsarbeit bei Aufsichtsbehörden und Kostenträgern

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

